

Inhalt

0	Vorwort	7
1	Einleitung: Einige Widersprüche in der Geschichte des „Ethikunterrichts“	9
2	Die normative Konzeption: Positives Recht als Sittlichkeit	13
2.1	Das Beispiel: Menschenrechte als Bildungsziel	14
2.1.1	Menschenrechte als positives Recht	14
2.1.1.1	Erstes Problem: Die Geschichtlichkeit des Rechts.....	15
2.1.1.2	Zweites Problem: Voraussetzungen der Rechtsauslegung	17
2.1.1.3	Drittes Problem: Begründung des Rechts	19
2.1.2	Menschenrecht als Naturrecht?.....	22
2.2	Zum Verhältnis von Bildung und Recht	25
2.2.1	Prinzip und Fall	25
2.2.2	Bildung zwischen Faktizität und Geltung.....	27
2.3	Erziehender Unterricht zwischen Recht und Gerechtigkeit	29
3	Die relativistische Konzeption: Plurale Sittlichkeiten	31
3.1	Das Beispiel: Die postmoderne Herausforderung.....	31
3.1.1	Der radikale Pluralismus bei J.-F. Lyotard.....	32
3.1.1.1	Das „postmoderne Wissen“	33
3.1.1.2	Der „Widerstreit“	36
3.1.2	Pluralismus: Verlust des „Ganzen“ oder der Regel?	41
3.2	Zum Verhältnis von Bildung und Pluralismus	48
3.3	Erziehender Unterricht zwischen Regelbezogenheit und Pluralismus.....	55
4	Die Thematisierung des Sittlichen in der Schule	59
4.1	Problemüberhänge in Konzepten des Faches „Ethik“	59
4.1.1	Pluralismus versus Geltung.....	59
4.1.2	Behutsamkeit versus Wirkabsicht	62
4.1.3	Fach versus Dimension	63
4.2	Didaktische Grundfragen.....	65
4.2.1	Die Ziel- und Inhaltsfrage: Werterziehung, Tugendlehre oder Aufforderung zur Sittlichkeit?	65
4.2.2	Die Methoden- und Medienfrage: Ist Sittlichkeit lernbar?	69

4.3	Probleme der Thematisierung des Sittlichen in der Schule.....	76
4.3.1	Grenzen der Thematisierung des Sittlichen	76
4.3.2	Das Inhaltsproblem einer Thematisierung des Sittlichen	76
4.3.2.1	Erstes Problem: Die Krise der lebensweltlichen Erfahrung.....	78
4.3.2.2	Zweites Problem: Die Krise der Darstellbarkeit von Erfahrung	83
5	Die integrierte Thematisierung des Sittlichen in der Schule: Erziehender Unterricht.....	85
5.1	Die Entschulung der Schule als Methode sittlicher Erziehung?	85
5.2	Die Rekonstruktion eines Erziehenden Unterrichts heute	88
5.2.1	Wissenschaft und Bildung.....	88
5.2.1.1	Die vorneuzeitliche Organisation des Wissens.....	88
5.2.1.2	Die neuzeitliche Organisation des Wissens	90
5.2.1.3	Wissenschaftsanalogie als Bedingung von Bildung.....	93
5.2.2	Erfahrung und Bildung	97
5.2.2.1	Erfahrungsorientierung als Möglichkeit politischer Bildung?.....	99
5.2.2.2	Erfahrungsorientierung als Möglichkeit von sinnbezogener Bildung?.....	103
5.2.2.3	Erfahrungsanalogie als Bedingung von Bildung	109
5.3	Erziehender Unterricht.....	114